

Landratsamt Bayreuth
 Markgrafentallee 5
 95448 Bayreuth

Eingangsstempel

**Antrag auf allgemeine Leistungen
 nach § 5 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)**

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Grundwehr/ Zivildienstes. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Grundwehr/ Zivildienstes.

Wegen Wohngeld wenden Sie sich bitte an die zuständige Wohngeldstelle. Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen.

Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

1. Angaben zur Person

	Wehrpflichtiger	Ehefrau/Mutter des Kindes, für das der Wpfl. das Sorgerecht hat	Zeile
Name ggf. Geburtsname			1
Vorname			2
Geburtsdatum			3
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)			4
Telefon (tagsüber)			5
Der Wehrpflichtige	ist ledig ist verheiratet ist getrennt lebend ist Grundwehrdienst Leistender bei (Truppenteil/Zivildienststelle)		
	ist verwitwet führt eine Lebenspartnerschaft ist Zivildienst Leistender		
	ist geschieden seit (Datum) von bis		6 7 8

2. Kinder des Wehrpflichtigen

- a) Kinder, für die der Wehrpflichtige das Sorgerecht hat
- b) Kinder der Ehefrau des Wehrpflichtigen, die nicht von ihm abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben
- c) Kinder, für die der Wehrpflichtige nicht das Sorgerecht hat

Name, Vorname	Tag der Geburt	Kindschaftsverhältnis			
		a	b	c	
					9
					10
					11
Folgende Kinder leben im Haushalt der Ehefrau/Kindesmutter	Name				12
Für die Pflege und Erziehung dieser Kinder sorgt:	Name, Anschrift				13

Bei Kindern der Ehefrau des Wehrpflichtigen, die nicht von ihm abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben:

Höhe des monatlichen Einkommens (z. B. Unterhaltszahlungen) EUR 14

3. Angaben zur Erwerbstätigkeit des Wehrpflichtigen
(in den letzten 13 Monaten vor dem Grundwehr-/Zivildienst)

3.1 Arbeitsverhältnisse

Beschäftigungsverhältnis

von bis Arbeitgeber (Anschrift)

--	--	--

15

3.2 Veranlagung zur Einkommensteuer ohne Bezug von Arbeitsentgelt (Selbständige)

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)

Steuernummer

16

3.3 Berufsausbildung

Dauer der Ausbildung (von - bis)

Ausbildungsstätte (Name, Anschrift)

17

3.4 Verdienstaussfälle (z.B. infolge Kurzarbeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit)

von bis Grund

18

3.5 Einkünfte neben dem Arbeitsentgelt (nur in den Fällen der Nr. 3.1 ausfüllen)

Art	Höhe €	monatlich	jährlich	
-----	--------	-----------	----------	--

19

Art	Höhe €	monatlich	jährlich	
-----	--------	-----------	----------	--

4. Einkünfte - außer Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz -, die der Wehrpflichtige und seine Ehefrau/Kindesmutter während des Grundwehr-/Zivildienstes erzielen

Art der Einkünfte (Wehrpflichtiger)	Höhe (€)	Fälligkeitstermine
-------------------------------------	----------	--------------------

20

Art der Einkünfte (Ehefrau/Kindesmutter)	Höhe (€)	Fälligkeitstermine
--	----------	--------------------

5. Kosten der Wohnung (Zeile 4)

Falls der Wehrpflichtige nicht mit der Kindesmutter in einer gemeinsamen Wohnung wohnt, sind die Kosten einzutragen, die der Kindesmutter entstehen.

Monatliche Aufwendungen für die Wohnung (z.B. Miete einschl. Nebenkosten)	€	
---	---	--

21

Monatliche Heizkosten (falls nicht im Betrag der Zeile 21 enthalten)	€	
--	---	--

22

Bewilligte Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (monatlich)	€	
---	---	--

23

6. Aufwendungen zur Erfüllung von Ratenzahlungs-, Darlehens- und ähnlichen Schuldverpflichtungen

Art der Schuldverbindlichkeit	Gläubiger	Höhe €	Fälligkeitstermine
-------------------------------	-----------	--------	--------------------

24

7.	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	Zeile
	sind noch nicht beantragt Name und Anschrift der Behörde	
	sind bereits beantragt bei	25

8.	Die allgemeinen Leistungen sollen an die Ehefrau/Kindesmutter gezahlt werden			
	Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	
	Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger			26

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren bzw. ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift des Wehrpflichtigen	27
------------	----------------------------------	----

Unterschrift der Ehefrau/Kindesmutter	28
---------------------------------------	----

Anlagen:

Die ausdrücklich zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde bestimmte Ausfertigung des Einberufungsbescheides im Original. Bei Verlust dieses Beleges ist das Original des Einberufungsbescheides oder eine beglaubigte Kopie vorzulegen.	29
Verdienstbescheinigung, gemäß Vordruck bzw. letzter Einkommenssteuerbescheid	30
Heiratsurkunde oder Auszug/Abschrift aus dem Familienbuch	31
Geburtsurkunden der Kinder oder Auszug/Abschrift aus dem Familienbuch	32
Vaterschaftsanerkennung	33
Sorgeerklärung	34
Verdienstbescheinigung der Kindesmutter	35

Zusatzangaben, behördliche Vermerke
